

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 48 (1986)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Forschung und Entwicklung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

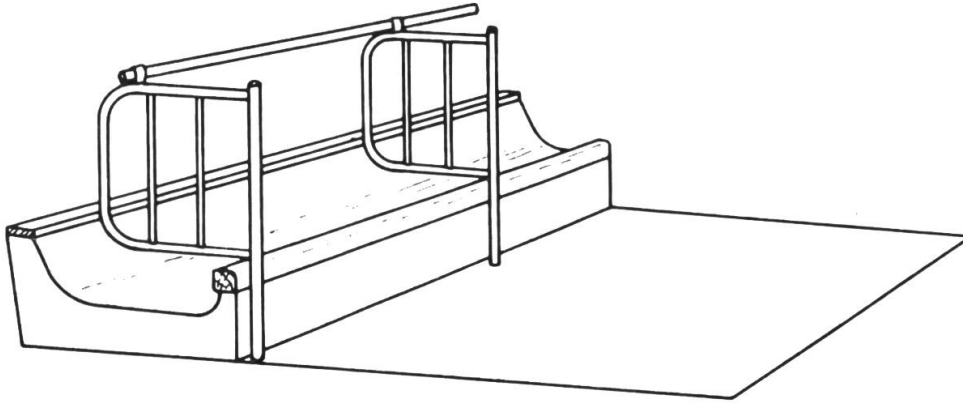
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### **Krippentrennbügel**

Krippentrennbügel, auch Fressplatzunterteiler genannt, sind eine gleichermassen wirkungsvolle wie auch tiergerechte Möglichkeit, den Fressbereich seitlich zu begrenzen. Diese Trennbügel werden über der Krippe fest montiert oder schwenkbar angebracht (für Krippenreinigung). Durch den Einsatz der Krippentrennbügel ist es nicht mehr notwendig, die Einzelfütterung mit Hilfe straffer Anbindungen zu ermöglichen, weil der Bügel die Steuerfunktion übernimmt. Das Spiel der Anbindung kann auf die Bedürfnisse des Tieres abgestimmt werden.

### **Liste der bewilligten Anbindesysteme**

Eine Zusammenstellung und kurze Beschreibung der bis jetzt geprüften und bewilligten Fabrikate von Anbindevorrichtungen kann schriftlich bestellt werden beim Bundesamt für Veterinärwesen, Prüfstelle für Stalleinrichtungen, c/o Eidg. Forschungsanstalt FAT, 8356 Tänikon.

## **Forschung und Entwicklung**

### **Elektronische Sortierhilfe für Obst**

pd – Die französische Firma MAF hat eine elektronische Sortiermaschine für Obst und Gemüse entwickelt, bei der die auszusortierenden Früchte codiert und anschliessend automatisch aussortiert werden. Für die Codierung der, auf einem Förderband vorbeilaufenden Früchte verfügt das Bedienungspersonal über elektronische Markierungsgriffel, mit denen einfach die Oberfläche der Früchte berührt wird. Die Bewegung des Bandförderers sorgt dafür, dass die gesamte Oberfläche der aussortierten Frucht von einem opto-elektronischen System auf der Basis von Infrarot-Leuchtdioden und einer

CCD-Kamera (Charge-Coupled Device) abgetastet wird. Die ermittelten Informationen werden an die Zentraleinheit der Sortiermaschine weitergeleitet, verarbeitet und in Steuersignale umgesetzt, um die betreffenden Früchte anhand der drei Parameter Qualität, Grösse und Farbe den verschiedenen Sortierausgängen zuzuführen. Diese elektronische Sortierhilfe ist vielseitig programmierbar – so lässt sich beispielsweise die Anzahl der Sortierausgänge in Abhängigkeit von der Menge des Sortierguts festlegen – und ermöglicht durch ihren Einsatz eine Steigerung der Produktivität, da aussortierte Früchte



nicht mehr von Hand entfernt werden müssen. Darüber hinaus sorgt die elektronische Sortierung für die automatische Aufteilung auf die verschiedenen Ausgänge, so dass diese unabhängig von den prozentualen Anteilen der verschiedenen Güteklassen nicht blockiert werden. Dadurch wird gleichzeitig die Qualität der Früchte besser gewahrt.